

Der Aluhut-Thread

Beitrag von „barrrrt“ vom 23. Januar 2020, 13:21

Warum man wechseln sollte, kann man ja sogar argumentieren. Datenschutz.

Aber verstehe das schon. Das ist Faulheit und die Angst etwas zu verpassen. Ein Bekannter, welcher NIE bei Whatsapp war, hat mir einmal gesagt: Wenn jemand was von mir will, kann er mich nicht erreichen.

Da hat er recht. Nur es ist tatsächlich unbequemer/mehr Aufwand.

Und anderherum: Nur weil jeder Whatsapp nutzt, muss ich es ja nicht tun.

Jetzt mal auf mich selbst bezogen: Der Weggang von Whatsapp hat bei mir dazu bewirkt, dass viele unnötige Nachrichten weg waren.

Aber tatsächlich 5% der Leute, welche ich sonst häufiger kontaktiert hatte, keinen Kontakt mehr gesucht haben.

3% waren nicht bereit einen anderen Messenger zu nutzen, hier kommunizieren wir wieder per SMS 😊

Einige (Clique) haben sich den Messenger Signal parallel installiert.

Und meine Fussballmannschaft stimmt sich zwar immer noch per Whatsapp ab und hier bekomme ich einiges erst später mit als andere 😊 aber hier muss ich mich halt mehr kümmern... und bis jetzt habe ich kein Spiel etc. verpasst.

PS: Außerdem ist es vielen Tatsächlich egal, was Facebook mit dem Messenger ausliest. (wer hatte das hier noch geschrieben? Danke und Ausrede ist dann: Ich hab nichts zu verbergen).

Würde gern mal nen Psychologen dazu befragen, warum wir Menschen teilweise so irrational sind. Ich selbst bins ja auch subjektiv... nutze ja noch Alexa 😊